

---

Subject: Aw: Tesla B116

Posted by [Tonmann](#) on Mon, 28 Apr 2014 10:13:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ein O-Ring ist ungeeignet, nur zum Testen brauchbar.

Original Gummibeschichtungen werden unter Zuhilfenahme einer Grundierung auf das Metall aufgebracht, dann die heiße Gummimasse aufgespritzt, in Form gepresst und nach dem Erkalten bei hoher Drehzahl auf Maß geschliffen.

Der O-Ring wandert auf dem Kern, was zu Tonhöenschwankungen führt, ferner ist die Auflagefläche gegenüber der Tonwelle viel zu gering, was auch noch zu Schlupf führt

Daher schlage ich vor, den oberen Rand der Buchse abzdrehen und einen Industriegummi aufzukleben.

Auf jeder Drehbank kann man nach dem Abbinden des Klebers den Ring rund schleifen, fertig.

Gruß,

Rudolf

---